

NIEDERSCHRIFT

GR/09/2024-2029 Gemeinderat

über die Sitzung des Gemeinderates Kleinblittersdorf am Mittwoch, dem 24.09.2025, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal, Rathaus Kleinblittersdorf (Anbau), Rathausstraße 16-18, 66271 Kleinblittersdorf.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Rainer Lang, eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß einberufen und bekannt gemacht ist. Der Gemeinderat besteht aus 33 Mitgliedern. Es sind 29 Mitglieder anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gemäß § 44 KSVG gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die CDU-Fraktion die Tagesordnungspunkte 11 und 12 abzusetzen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig bei 24 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

1. Bebauungsplan "Saarbrücker Straße 110-114", Ortsteil Kleinblittersdorf
 - Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes
2. Zusammenlegung der Schiedsbezirke Rilchingen-Hanweiler und Sitterswald
3. Vertretungsregelung der Schiedspersonen
4. Wahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald
5. Feststellung der Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
6. Verwendung zahlungsbezogener Überschuss Jahresabschluss 2024
7. Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Bäder Kleinblittersdorf
8. Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 der Gemeinde Kleinblittersdorf
9. Interreg-Projekt - Wildwasseranlage Grosblittersdorf
10. Radverkehrskonzept der Gemeinde Kleinblittersdorf - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
11. Einrichtung einer zentralen Veranstaltungsstelle für die Jugendclubs und die Vereine in der Gemeinde - Antrag SPD-Fraktion
12. Änderung des Fahrplans des Nachtbusses und Einrichtung eines weiteren Haltepunkts in der Nähe des Jugendclubs Bliesransbach - Antrag SPD-Fraktion

Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat jeder Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der kommunalen Selbstverwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen sich auf den Ortsteil beziehen. Die Redezeit beträgt insgesamt 30 Minuten.

ZUR TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Bebauungsplan "Saarbrücker Straße 110-114", Ortsteil Kleinblittersdorf - Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Saarbrücker Straße 110-114“ im Ortsteil Kleinblittersdorf. Die Beratung über einen formellen Änderungsbeschluss erfolgt nach Vorlage eines mit der Verwaltung abgestimmten Bebauungsplanentwurfes und Durchführungsvertrages.

Zu Punkt 2: Zusammenlegung der Schiedsbezirke Rilchingen-Hanweiler und Sitterswald

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Zusammenlegung der bisherigen Schiedsbezirke Rilchingen-Hanweiler und Sitterswald zu einem gemeinsamen Schiedsbezirk Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald.

Nach Ablauf dieser Amtszeit soll erneut geprüft werden, ob nicht für jeden Ortsteil wieder ein neuer Schiedsbezirk gebildet werden kann.

Ja 21 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 3: Vertretungsregelung der Schiedspersonen

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich für die Schiedsbezirke der Gemeinde Kleinblittersdorf folgende Vertretungsregelung:

Die Schiedsperson von:	wird vertreten durch die Schiedsperson von:
Auersmacher	Kleinblittersdorf
Bliesransbach	Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald
Kleinblittersdorf	Auersmacher
Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald	Bliesransbach

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

Zu Punkt 4: Wahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald

Gemäß § 3 Abs. 1 der Saarländischen Schiedsordnung wählt der Gemeinderat die Schiedsperson für den gemeinsamen Schiedsbezirk Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald.

§ 46 KSVG findet für die Wahl Anwendung.

Gemäß § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 18.11.2021 wurden Herr Martin Harth und Herr Raphael Klopp als Wahlhelfer benannt.

Der Vorsitzende Bürgermeister Rainer Lang gibt bekannt, dass sich für das Amt der Schiedsperson im Schiedsbezirk Frau Gabriele Missy-Kallenbach beworben hat.

Es wurden 29 Stimmen abgegeben. Diese sind alle gültig.

Mit 26 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen wurde Frau Gabriele Missy-Kallenbach zur Schiedsperson für den gemeinsamen Schiedsbezirk Rilchingen-Hanweiler/Sitterswald gewählt.

Zu Punkt 5: Feststellung der Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Herr Bürgermeister Rainer Lang gibt für diesen Tagesordnungspunkt gemäß § 42 Abs. 3 KSVG den Vorsitz ab. Herr Rainer Lang, Frau Katrin Gross und Herr Karl-Peter Fuhr nehmen wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Herr Werner Bohrer einstimmig zum Vorsitzenden bestimmt.

1. Der Gemeinderat Kleinblittersdorf stellt einstimmig. den geprüften Jahresabschluss 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 510.112,53 € fest.
2. Der Gemeinderat Kleinblittersdorf beschließt einstimmig, dass von dem Jahresüberschuss in Höhe von 510.112,53 € gemäß § 82 Absatz 4 Satz 2 i.V.m. § 101 Absatz 2 Satz 1 KSVG ein Betrag in Höhe von 170.037,50 € der Ausgleichsrücklage und ein Betrag in Höhe von 340.075,03 € der Allgemeinden Rücklage zugeführt wird.
3. Der Gemeinderat Kleinblittersdorf beschließt einstimmig, den Bürgermeister Rainer Lang, die Erste Beigeordnete Kathrin Gross und den Beigeordneten Karl-Peter Fuhr für den Vollzug der Haushaltswirtschaft und den Inhalt des Jahresabschlusses 2024 zu entlasten.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6: Verwendung zahlungsbezogener Überschuss Jahresabschluss 2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das zahlungsbezogene Ergebnis 2024 in Höhe von **1.755.817,52 €** (=Überschuss), das sich aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **2.358.548,62 €** abzüglich der um Tilgungserstattungen bereinigten Tilgung der Kredite für Investitionen in Höhe von **602.731,10 €** ergibt, wie folgt zu verwenden:

1. Die im Haushalt 2024 geplante Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von **2 Mio. €**, die im Rechnungsjahr 2024 noch nicht aufgenommen und als Ermächtigung in das Jahr 2025 übertragen wurde, wird um 1 Mio. € reduziert und dementsprechend nur ein Kredit in Höhe von **1 Mio. €** aufgenommen.
2. Der Restbetrag in Höhe von **755.817,52 €** wird als Überschuss in das Jahr 2025 übertragen.

Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Bäder Kleinblittersdorf

Der Gemeinderat Kleinblittersdorf beschließt einstimmig, den durch den Wirtschaftsprüfer Herr Hafner geprüften Jahresabschluss 2024 des Bäderbetriebes Kleinblittersdorf mit einer

Bilanzsumme von 2.165.050,72 €

Erträgen von 422.161,94 €

Aufwendungen von 612.367,22 € und mit einem

Jahresverlust von -190.205,28 €

festzustellen.

Der Jahresverlust 2024 in Höhe von insgesamt 190.205,28 € ist aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

Zu Punkt 8: Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 der Gemeinde Kleinblittersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Kleinblittersdorf nimmt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: Interreg-Projekt - Wildwasseranlage Grosblittersdorf

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem geplanten Interreg-Projekt „Schaffung einer grenzüberschreitenden Wildwasseranlage“ in Grosblittersdorf, stimmt der strategischen Partnerschaft der Gemeinde Kleinblittersdorf mit der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences (CASC) zu und ermächtigt den Bürgermeister einstimmig eine strategische Partnerschaft einzugehen.

Zu Punkt 10: Radverkehrskonzept der Gemeinde Kleinblittersdorf - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Planungsgruppe aus allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und 1 – 2 Mitgliedern der Verwaltung zu bilden.

Die Planungsgruppe soll kurz-, mittel- und langfristige Realisierungsschritte erarbeiten.

Es wurden folgende Personen benannt:

Adalbert Eich	WÄHLBAR
Karl-Peter Fuhr	SPD
Kirsten Doods	CDU
Marco Fuchs-Schneider	Bündnis 90/Die Grünen
Holger Fuchs	FDP

Von der Verwaltung nehmen Frau Iska Vielmetter, Frau Simone Emanuel und Herr Daniel Röhrig teil.

Zu Punkt 11: Einrichtung einer zentralen Veranstaltungsstelle für die Jugendclubs und die Vereine in der Gemeinde - Antrag SPD-Fraktion

Abgesetzt.

Zu Punkt 12: Änderung des Fahrplans des Nachtbusses und Einrichtung eines weiteren Haltepunkts in der Nähe des Jugendclubs Bliesransbach - Antrag SPD-Fraktion

Abgesetzt.

Mitteilungen und Anfragen

Videoüberwachung an Containerstellplätzen:

Bürgermeister Rainer Lang teilt mit, dass zukünftig die Videoüberwachung an Containerstellplätzen für einen Übergangszeitraum von fünf Jahren aufgrund der Anpassung des Abfallwirtschaftsgesetzes möglich sein soll.

Die Kosten hierfür in Bezug auf Anschaffung der Hardware, Software, Schulung der Mitarbeiter, laufende Überwachung und Auswertung sind von der Kommune zu tragen. Sollte nach dem Zeitraum von fünf Jahren das Gesetz kein Bestand mehr haben, werden diese Kosten von Landesseite nicht zurückerstattet.

Weiterhin möchte der EVS die Anzahl der Containerstellplätze reduzieren.

Aufgrund der vorgenannten Sachverhalte sowie möglicher Verdrängungseffekte möchte der Bürgermeister keine Empfehlung der Videoüberwachung aussprechen.

Hierzu betont der Bürgermeister Rainer Lang, dass das sog. „Pilotprojekt“ zur wissenschaftlichen Begleitung der Videoüberwachung mit keinen Kosten verbunden ist. Voraussetzung hierfür ist aber die Einführung der kostenpflichtigen Videoüberwachung.

Die Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass

- auf den Feldern vermehrt Erdmassen entsorgt werden
- die Busse der Firma Reise Fischer wieder vermehrt im Gemeindegebiet parken
- die Fluchttür der Grundschule Rilchingen-Hanweiler klemmt
- Gemeinderatssitzungen möglichst nicht verschoben werden sollen
- Poller an der Eisdiele in Rilchingen-Hanweiler noch immer nicht angebracht sind
- die Änderung der Friedhofssatzung vorangetrieben werden soll
- Poller in Rilchingen-Hanweiler aus Saargemünd kommend nicht mehr da sind und ersetzt werden sollen